



... nach 34 Jahren gehen die beiden alten Schwestern zum ersten Mal wieder zusammen nebeneinander her ..."

Erzählung von Grete Fischer

Mit Zeichnungen
von Fritz Biermann

schlechten Wetter Verspätung hat, stumm nebeneinander auf den nassen Planken stehen und, die Arme auf den Sperrbalken gelegt in das fleißig wühlende graue Wasser starren.

„Sie erwarten jemand?“

Sie erwartet ihre Schwester. Ihre Schwester ist mit dem Dampfer aus Estland bis Königsberg gefahren und soll jetzt mit dem Küstenschiff ankommen.

„Sie haben sich lange nicht gesehen?“

Das gleichmütige und etwas verwiterte Gesicht der Pastorin verändert sich nicht.

„Vierunddreißig Jahre“, sagt sie.

Das Schiff kommt nicht, es hat einen Maschinenschaden gehabt und wird vielleicht erst in zwei Stunden einlaufen. So erfahre ich die Geschichte.

*

Da war das große Rittergut des Barons Eibencron hinter Dorpat, und da waren der Förster Plücker, seine Frau und seine zwei Mädchen, die, von keiner Herrschaft kontrolliert oder belästigt, ein etwas eintöniges, aber gutes Leben am Rande der riesigen Wälder hatten. Es sah um das Forsthaus mit seinem netten Bauerngarten ziemlich einsam aus, aber es war „nur“ anderthalb Stun-